

DAVID EAGLEMAN

THE
BRAIN
DIE GESCHICHTE VON DIR

Aus dem Englischen von
Jürgen Neubauer

Pantheon

Die Originalausgabe erschien 2015 unter dem Titel
The Brain. The Story of you bei Canongate Books Ltd, Edinburgh.

Sollte diese Publikation Links auf Webseiten Dritter enthalten,
so übernehmen wir für deren Inhalte keine Haftung,
da wir uns diese nicht zu eigen machen, sondern lediglich auf deren
Stand zum Zeitpunkt der Erstveröffentlichung verweisen.



Penguin Random House Verlagsgruppe FSC® N001967

5. Auflage

Copyright © 2015 David Eagleman

Copyright © 2017 der deutschsprachigen Ausgabe by

Pantheon Verlag, München,

in der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH,

Neumarkter Str. 28, 81673 München

Umschlaggestaltung: Büro Jorge Schmidt, München,
unter Verwendung einer Bildvorlage von Blink Films

Satz: Ditta Ahmadi, Berlin

Druck und Bindung: CPI books GmbH, Ulm

Printed in Germany

ISBN 978-3-570-55288-9

www.pantheon-verlag.de



Dieses Buch ist auch als E-Book erhältlich.

Inhalt

Einleitung	7
1 Wer bin ich?	9
2 Was ist die Wirklichkeit?	41
3 Wer sitzt am Steuer?	75
4 Wie entscheide ich?	107
5 Brauche ich dich?	137
6 Wer werden wir sein?	167
Dank	211
Anmerkungen	212
Glossar	221
Bildnachweis	224

Einleitung

Die Hirnforschung macht rasante Fortschritte, aber nur selten treten wir einen Schritt zurück, um uns einen Überblick zu verschaffen, um zu fragen, was das alles für unser Leben bedeutet, und um uns in einfachen und verständlichen Begriffen klar zu machen, was es heißt, ein Lebewesen und Mensch zu sein. Genau das möchte dieses Buch.

Die Hirnforschung hilft, uns selbst zu verstehen. Das sonderbare Rechengewebe in unserem Schädel ist der Apparat, mit dem wir uns in der Welt orientieren, Entscheidungen treffen und Vorstellungen entwickeln. Seine vielen Milliarden zappender Zellen bringen unser Bewusstsein und unsere Träume hervor. Ein besseres Verständnis unseres Gehirns wirft ein neues Licht auf unsere persönlichen Beziehungen und unser gesellschaftliches Zusammenleben: wie wir kämpfen, warum wir lieben, was wir für wahr halten, wie wir unsere Kinder erziehen, wie wir unsere Gesellschaftspolitik verbessern und wie wir den menschlichen Körper auf die kommenden Jahrhunderte vorbereiten können. Auf den mikroskopisch kleinen Platinen unseres Gehirns ist die Geschichte und Zukunft unserer Art eingeschrieben.

Aber obwohl das Gehirn eine so zentrale Rolle in unserem Leben spielt, sprechen wir kaum darüber und füllen unsere Ätherwellen lieber mit Promiklatsch und Reality Shows. Aber vielleicht ist dieses mangelnde Interesse ja weniger ein Manko als vielmehr ein Hinweis: Wir sind so sehr in unserer Wirklichkeit gefangen, dass wir gar nicht bemerken, dass wir gefangen sind. Auf den ersten Blick könnte man meinen, dass es gar nichts zu entdecken gibt: Natürlich ist die Welt farbig. Natürlich funktioniert mein Gedächtnis wie eine Videokamera. Natürlich weiß ich, warum ich manche Dinge glaube.

Dieses Buch nimmt unsere Annahmen unter die Lupe. Es ist kein Lehrbuch, sondern stellt Fragen, die viel weiter gehen: Wie treffen wir unsere Entscheidungen? Wie nehmen wir die Wirklichkeit wahr? Wer sind wir? Wie lenken wir unser Leben? Warum brauchen wir andere Menschen? Und wohin ist unsere Spezies unterwegs, die gerade beginnt, ihre Zügel

selbst in die Hand zu nehmen? Dieses Buch will eine Brücke bauen zwischen der Hirnforschung und uns, den Besitzern eines Gehirns. Auf den folgenden Seiten gehe ich anderen Fragen nach als in den wissenschaftlichen Artikeln, die ich für Fachzeitschriften schreibe, und auch der Ansatz ist ein anderer als in meinen bisherigen neurowissenschaftlichen Büchern. Dieses Buch richtet sich an ein anderes Publikum. Es setzt keine Vorkenntnisse voraus – nur Neugierde und die Lust an der Selbsterforschung.

Schnall dich also an und begib dich mit mir auf eine Reise durch unseren inneren Kosmos. Auf der Fahrt durch das unendlich dichte Gewirr aus Milliarden von Hirnzellen und Billionen von Synapsen werden wir etwas entdecken, das du vielleicht gar nicht da vermutet hättest: dich selbst.

1

WER BIN ICH?

Jede deiner Erfahrungen – vom einfachen Gespräch bis zur gesamten Kultur – prägt die mikroskopischen Einzelheiten deines Gehirns. Wer du bist, hängt aus Sicht deines Gehirns davon ab, wo du warst.

Dein Gehirn ist ständig in Veränderung und schreibt seine Schaltkreise laufend neu. Weil du einmalige Erfahrungen machst, sind auch die filigranen Muster deines riesigen neuronalen Netzes einmalig.

Und weil sich diese dein ganzes Leben über unentwegt verändern, ist auch deine Identität immer im Fluss.